

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Molbergen am Mittwoch, 06. Juni 2012, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Molbergen.

Anwesend waren:

1. **Vorsitzender:**

Waldemar Boxhorn, Molbergen, ab Top 3 tlw.

2. **Ausschussmitglieder:**

Tanja Abeln, Molbergen (stellv. Vorsitzende)

Petra Wulfers, Dwertge

Wilhelm Kreuzmann, Peheim

Günther Koopmann, Peheim

Theodor Bruns, Molbergen

Es fehlten:

Wolfgang Brinkmann, Ermke

Andrea Dinklage (Elternvertreterin), Peheim

3. **Lehrervertreterin:**

Rektorin Petra Hensen, Anne-Frank-Schule Molbergen

4. **Schülervertreterin:**

Evelina Renz, Molbergen

5. **Beratend:**

Rektorin Agnes Schrandt, Grundschule Peheim

Rektorin Ria Deeken, Grundschule Molbergen

Stefan Ludmann, Ingenieurbüro Behnen & Ludmann, Berßen, bis Top 3 einschl.

6. **Zuhörer:**

Berthold Tebben, Peheim

Clemens Westendorf, Peheim

7. **Presse:**

Georg Meyer, Münsterländische Tageszeitung

8. Verwaltung:

Bürgermeister Ludger Möller, Molbergen
 Allg. Vertreter des BGM, Andreas Unnerstall, Cloppenburg
 Verw.-Fachwirtin Andrea Preit, Molbergen, Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Ausschusses.
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 13.02.2012.
3. Erweiterung und Umbau der Grundschule Molbergen;
hier: Vorstellung der Planentwürfe, Kostenrahmen
4. Sanierung von Fensterfronten im Altbestand der Anne-Frank-Schule Molbergen.
5. Mitteilungen und Anfragen.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Die stellv. Vorsitzende des Ausschusses, Frau Tanja Abeln, eröffnete gegen 18.05 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sodann wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten. Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 13.02. 2012

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.02.2012, welche allen Ausschussmitgliedern zugestellt worden war, wurden keine Einwendungen erhoben. Sie wurde unverändert, bei Stimmenthaltung der Ausschussmitglieder Frau Petra Wulfers und Herrn Theodor Bruns, welche an der Sitzung nicht teilgenommen hatten, genehmigt.

3. Erweiterung und Umbau der Grundschule Molbergen; Hier: Vorstellung der Planentwürfe, Kostenrahmen

Zum Hintergrund der geplanten Erweiterung der Grundschule Molbergen führte Herr Unnerstall einleitend wie folgt aus:

Durch die Einführung der Ganztagschule an der Grundschule Molbergen zum Schuljahresbeginn 2010/2011 und die gute Resonanz hierauf ist der Raumbedarf an der Schule gestiegen. Dieser wird zurzeit nur provisorisch abgedeckt (z. B. Mensa im ehemaligen Klassenraum-Container, Nutzung der Eingangshalle für Musik-AG's). Daneben ist durch das Anwachsen des Lehrerkollegiums in der Vergangenheit die Kapazität des momentanen Lehrerzimmers deutlich zu gering.

Nach den aktuellen Geburten- und Schülerzahlen ist auch langfristig weiterhin zumindest eine Vierzügigkeit an der Grundschule Molbergen gegeben, teilweise sogar eine Fünfzügigkeit. Dies gilt umso mehr, als die Landesregierung aktuell eine Reduzierung der maximalen Klassenstärke in Grundschulen von 28 auf 26 Schüler/innen angekündigt hat.

Die nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung anhand der reinen Geburtenzahlen auf (nachrichtlich auch für GS Peheim). Veränderungen ergeben sich noch durch Zu-/Wegzüge, Zurückstellungen, vorzeitige Einschulung sog. Kann-Kinder, Inklusion etc..

- **Schuljahr 2013/2014 (Geburten 01.10.2006 – 30.09.2007)**

Molbergen:	91
------------	----

Peheim:	16
---------	----

- **Schuljahr 2014/2015 (Geburten 01.10.2007 – 30.09.2008)**

Molbergen:	81
------------	----

Peheim:	12
---------	----

- **Schuljahr 2015/2016 (Geburten 01.10.2008 – 30.09.2009)**

Molbergen:	92
------------	----

Peheim:	13
---------	----

- **Schuljahr 2016/2017 (Geburten 01.10.2009 – 30.09.2010)**

Molbergen:	70
------------	----

Peheim:	9
---------	---

- **Schuljahr 2017/2018 (Geburten 01.10.2010 – 30.09.2011)**

Molbergen: 85

Peheim: 10

Vor diesem Hintergrund ist im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012 eine Erweiterung des Schulgebäudes grundsätzlich befürwortet und hierfür im ersten Schritt ein Investitionsansatz in Höhe von 400.000,00 € für 2012 veranschlagt worden. Gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 22.02.2012 ist daraufhin das Ingenieurbüro Behnen & Ludmann (IBL) aus Berssen mit der Erstellung konkreter Planentwürfe bzw. -varianten beauftragt worden, die zwischenzeitlich auch mit der Schulleitung abgestimmt worden sind.

Die Bauentwürfe und –pläne wurden von Herrn Ludmann von der Ingenieurgesellschaft Behnen & Ludmann mbH aus Klein Berßen detailliert vorgestellt und erörtert.

Die sich aus den Vorberatungen und -gesprächen herauskristallisierte favorisierte Variante 3 b (Anbau an der westlichen Gebäudeseite Richtung Dreifeld-Sporthalle) umfasst im Wesentlichen folgende zusätzliche Räumlichkeiten:

Erdgeschoss:

- Mensa mit Küchenbereich und Funktionsräumen
- Erste-Hilfe-Raum
- Sanitärräume
- Aufzugschacht
- Behindertengerechter Nebeneingang und Flur

Obergeschoss:

- Musikraum mit Lehrmittelraum
- Klassenraum (17. Klasse)
- Computerraum
- Flur
- Sanitärräume
- Aufzugschacht

Daneben sind im bestehenden Verwaltungstrakt verschiedene Umbaumaßnahmen vorgesehen, um insbesondere ein ausreichend groß bemessenes Lehrerzimmer einzurichten.

Als Vorteil dieser Variante stellte Herr Ludmann heraus, dass nur geringe Eingriffe in den Gebäudebestand notwendig seien und der Anbau während des laufenden Schulbetriebes errichtet werden könne.

Eine Grundrisszeichnung der favorisierten Variante 3b ist dieser Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.

Vom Landkreis Cloppenburg ist die grundsätzliche Förderfähigkeit des Erweiterungskomplexes aus der Kreisschulbaukasse mündlich bestätigt worden. Die Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn wurde mit Schreiben vom 01.06.2012 erteilt.

Hieraus ergibt sich nachstehende überschlägige Kosten- und Finanzierungskalkulation:

Variante 3a

Gesamtkosten	950.000,- €
./. Kostengruppe 200	<u>- 20.000,- €</u>
	930.000,- €
davon 1/3 aus Kreisschulbaukasse	310.000,- €
	<u>- 950.000,- €</u>
Eigenmittel Gemeinde	640.000,- €

Variante 3b

Gesamtkosten	1.100.000,- €
./. Kostengruppe 200	<u>- 25.000,- €</u>
	1.075.000,- €
davon 1/3 aus Kreisschulbaukasse	360.000,- €
	<u>- 1.100.000,- €</u>
Eigenmittel Gemeinde	740.000,- €

Im Bestand ist allenfalls die über die vorhandene Größe hinausgehende Erweiterung des Lehrerzimmers aus der Kreisschulbaukasse förderfähig.

Die vorgestellten Planungen wurden im Ausschuss ausführlich diskutiert. Bürgermeister Möller befürwortete die kostenintensivere Variante 3b, vor dem Hintergrund einer möglichen Ganztagsbetreuung im Kindergarten „Unter dem Regenbogen“ und der damit erforderlichen

Mittagsverpflegung. Diese könne dann über die Grundschule mit abgedeckt werden. Desweiteren sollte noch in 2012 mit dem Rohbau begonnen werden. Der Ausschuss stimmte dieser Auffassung zu.

Nach ausgiebiger Beratung fasste der Ausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Ausschuss spricht sich für die Umsetzung der vorgestellten Planvariante 3 b (zweigeschossiger Anbau an der westlichen Gebäudeseite der Grundschule Molbergen zur Größe von ca. 700 m² Nutzfläche) mit einem Kostenvolumen von rd. 1,1 Mio. Euro und die Durchführung mit Baubeginn im Jahr 2012 aus. Weiter wird die Festlegung einer Kostenobergrenze nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse für die Hauptgewerke sowie die Einrichtung einer begleitenden Baukommission empfohlen.

4. Sanierung von Fensterfronten im Altbestand der Anne-Frank-Schule Molbergen

Im Altbestand der Anne-Frank-Schule in Molbergen sind diverse Fensterfronten sanierungsbedürftig. Dabei handelt es sich um 3 Stahlfassaden (Putzmittelraum, Kickerraum und Nebeneingang Schulhof) und um eine Holzfassade (Pausenhalle).



Ansicht Fassade Putzmittelraum



Ansicht Fassade Kickerraum



Ansicht Fassade Nebeneingang Schulhof



Ansicht Fassade Pausenhalle

Eine erste grobe Schätzung ergibt für die einzelnen Fassaden folgende Kostenansätze:

- | | | |
|----|-----------------|-------------------------------|
| 1. | Pausenhalle: | ca. 35.000,00 - 40.000,00 EUR |
| 2. | Putzmittelraum: | ca. 4.000,00 - 5.000,00 EUR |
| 3. | Kickerraum: | ca. 6.000,00 - 7.000,00 EUR |
| 4. | Nebeneingang: | ca. 18.000,00 - 20.000,00 EUR |

Insgesamt ergibt sich somit ein geschätztes Investitionsvolumen von ca. 63.000,00 bis 72.000,00 EUR.

Auf den untenstehenden Fotos ist deutlich zu erkennen, dass die Holzfassade durch Witterungseinflüsse am stärksten in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Farbe ist verblüht und die Holzkonstruktion durch Wassereintritt marode geworden.

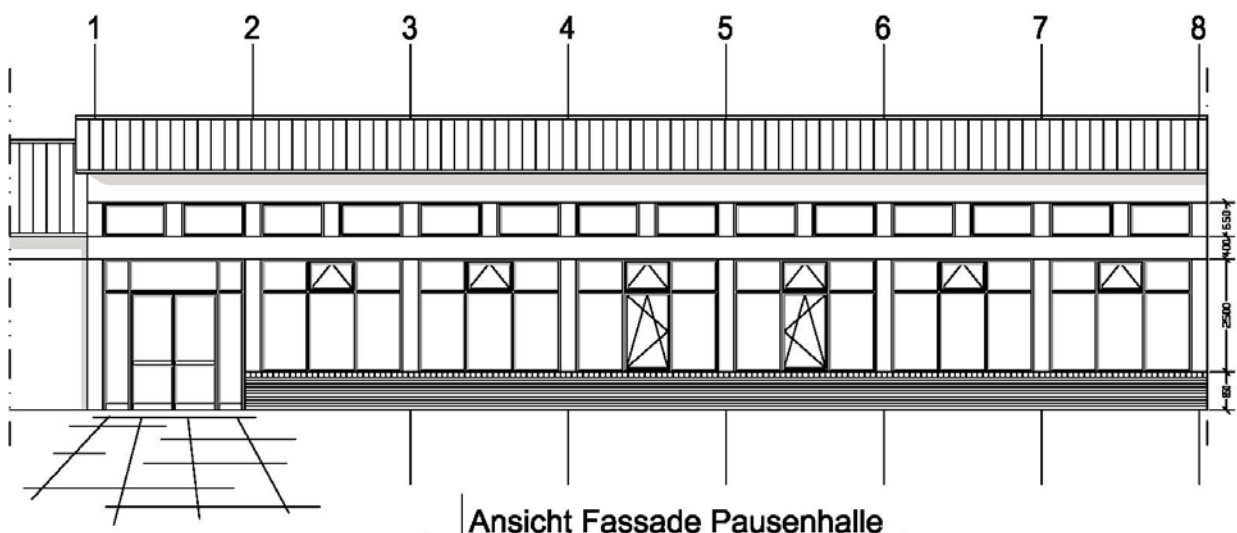


Witterungsschäden an der Fassade Pausenhalle

Daher soll vorrangig die Sanierung der Fassade an der Pausenhalle vorangetrieben werden. Die Arbeiten werden beschränkt ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen werden in den nächsten Tagen an die Firmen verschickt.

Als Ausführungszeitraum der baulichen Maßnahme werden die Sommerferien anvisiert.

Die zukünftige Aufteilung der Fassadenfront ist der nachstehenden Abbildung zu entnehmen.



Mit Blick auf die bevorstehende Inklusion im Jahr 2013 soll der Eingangsbereich entsprechend barrierefrei umgestaltet werden. Hierzu gehören das Entfernen des vorhandenen Eingangspodestes und die Herstellung einer Anrampung (Hochziehen des Pflasters), sowie die Installation eines automatischen Türöffners.

Die Fassadenkonstruktion wird aus Aluminium-Fensterelementen mit Wärmeschutz-2-fach-Verglasung ($U_g = 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$) erstellt. Die bisherigen Holzverkleidungen werden durch Stahlblech- bzw. Aluminium-Verkleidungen ersetzt.

In der Fensterfront sind 6 Kipp-Oberlichtfelder und 2 Dreh-Kipp-Flügel zur Belüftung eingeplant. Die durchgehende Oberlicht-Reihe wird fest verglast.

Die Kosten belaufen sich geschätzt auf ca. 40.000,00 EUR. Die weiteren Sanierungsmaßnahmen der übrigen Fassadenelemente sind in den Folgejahren abzuwickeln. Fördermöglichkeiten aus Programmen zur energetischen Gebäudesanierung bestehen hierfür nicht, bis auf zinsverbilligte Darlehen der KfW-Bank.

Aus der Ausschussmitte erfolgte der Vorschlag, anstelle einer 2-fach-Verglasung eine 3-fach-Verglasung mit Sonnenschutz zu verwenden. Die Verwaltung wird den Vorschlag aufgreifen und eine 3-fach-Verglasung alternativ mit ausschreiben.

Vom Ausschuss wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss stimmt der Durchführung der Maßnahme „Sanierung der Aussenfassade bei der Pausenhalle an der Anne-Frank-Schule in Molbergen“ und barrierefreie Umgestaltung des Eingangsbereiches zu. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens beauftragt.

5. Mitteilungen und Anfragen

a) Mittelanforderung der Grundschule Peheim für das Haushaltsjahr 2012

Mit Mittelanforderung vom 19.12.2011 beantragte die Grundschule Peheim für das Haushaltsjahr 2012 die Anschaffung eines Notebookwagens, eines Smartboards (Whiteboards) und Ablagekörbe unter den Tischen.

In der letzten Sitzung des Schulausschusses am 13.02.2012 wurde der Grundschule Peheim für die o.a. Anschaffungen Haushaltsmittel in Höhe von 2.000,00 EUR bewilligt.

Entgegen dem ursprünglichen Antrag beabsichtigt die Grundschule Peheim nunmehr von den bewilligten Mitteln 6 neue Laptops anzuschaffen und im Obergeschoss ein

Computerraum einzurichten. Laut Kostenvoranschlag der Fa. ITD GmbH, Ermke, betragen die Kosten hierfür 3.211,45 EUR. Die restlichen Kosten werden vom Förderverein der Grundschule Peheim übernommen.

Die Antragsänderung der Grundschule Peheim wurde vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Neubesetzung der Konrektorstellen an der Grundschule Molbergen und Anne-Frank-Schule Molbergen

Wie in der letzten Sitzung des Schulausschusses von den Schulleiterinnen berichtet, wird der Konrektor der Anne-Frank-Schule, Herr Rainer Deeken, und der Konrektor der Grundschule Molbergen, Herr Anton-Günter Drees, zum Schuljahresende in den Ruhestand verabschiedet.

Neu besetzt wird die Stelle der ständigen Vertreterin der Schulleiterin (Konrektorin) an der Anne-Frank-Schule zum 01.08.2012 mit Frau Anja Böckmann. Sie ist bereits seit einigen Jahren an der Anne-Frank-Schule als Lehrerin tätig.

Die Stelle des Konrektors an der Grundschule Molbergen wird zum 01.08.2012 mit Herrn Gustav Müller besetzt. Herr Müller ist seit über 10 Jahren an der Grundschule Molbergen als Lehrer beschäftigt.

Die Neubesetzungen wurden vom Ausschuss ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

**c) Verwendung der Finanzmittel für die Schulsozialarbeit aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
Hier: Sachstand**

In der letzten Sitzung des Schulausschusses am 13.02.2012 wurde beschlossen, dass die Schulsozialarbeit aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes an den Grundschulen Molbergen und Peheim sowie Anne-Frank-Schule in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Sozialwerk durchgeführt werden soll.

Die Schulleiterin Frau Deeken erkundigte sich nach dem Sachstand.

Herr Unnerstall führte hierzu aus, dass die Stelle einer/eines Sozialarbeiters/in seitens des Caritas-Sozialwerkes ausgeschrieben wurde. Die Stelle konnte jedoch bisher noch nicht besetzt werden. Laut Aussage des Herrn Karnbrock vom Caritas-Sozialwerk ist die Stellenkombination problematisch. Sie wurde in Verbindung mit einem Streetworker

ausgeschrieben. Herr Karnbrock hat gegenüber der Verwaltung zugesichert, in dieser Angelegenheit Kontakt mit den Schulleitungen der Grundschule Molbergen und Peheim aufzunehmen.

d) Schulen aktiv für den Klimaschutz – Einführung eines Prämiensystems für die Schulen des Landkreises Cloppenburg

Ein gemeinsames Projekt zur Energieeinsparung an Schulen haben der Landkreis Cloppenburg, die Stadt Friesoythe und die Gemeinden Barßel, Cappeln, Molbergen und Saterland auf den Weg gebracht. Den kommunalen Partnern wurde die Förderung des Projekts: „Einführung eines Prämiensystems zur Energieeinsparung an Schulen des Landkreises Cloppenburg“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) durch den Projektträger Jülich bewilligt. Ziel des Projektes ist, die Senkung der Energiekosten durch einen bewussten Umgang mit Energie zu erzielen, um die Einsparungen anteilig an die Schulen in Form eines Prämiensystems zurück fließen zu lassen.

Das Projekt wird unter dem Namen „Schulen aktiv für den Klimaschutz“ mit Unterstützung des externen Dienstleiters KEEA (Klima und Energieeffizienzagentur, Kassel) durchgeführt.

Die Schulleiterin Frau Hensen erkundigte sich nach dem Sachstand. Nach ihrer Einschätzung ist das Projekt ins „Stocken“ geraten. Herr Unnerstall führte hierzu aus, dass der beim Landkreis Cloppenburg zuständige Mitarbeiter zur Zeit krank ist. Dazu kommt noch, dass die bisherige Projektleiterin des beauftragten externen Dienstleiters ebenfalls längerfristig ausfällt.

Im Ausschuss bestand Einigkeit darüber, zunächst die Nachfolgeregelung abzuwarten.

Ende der Sitzung gegen 19.15 Uhr.

Vorgelesen

genehmigt

unterschrieben

Stellv. Vorsitzende
Abeln

Protokollführerin
Preit